



Treffpunkt Diesseits!

Säkulare Alternativ-Veranstaltungen

19. Juni – 23. Juni 2019
in Dortmund





Das Säkulare NetzWerk NRW (SNW)

Das Säkulare NetzWerk NRW informiert anlässlich des evangelischen Kirchentages über säkulare Alternativ-Veranstaltungen in Dortmund, vom 19. bis 23. Juni 2019. Das SNW ist ein Zusammenschluss säkularer Organisationen und Parteigruppierungen in NRW. Es versteht sich als Gegengewicht zu religiösen Lobbyorganisationen und setzt sich auf der Basis von Aufklärung, Toleranz und Menschenrechten für einen konsequent säkularen demokratischen Staat ein. Zugleich fordert es die politisch Handelnden dazu auf, ihre Entscheidungen auf Basis rationaler, evidenzbasierter und weltanschaulich neutraler Grundlage zu treffen und keiner religiösen Gruppierung eine über das zivilgesellschaftliche Recht hinausgehende Sonderrolle zu gewähren und zu bevorzugen.

Zu diesem Programmheft

Die einzelnen säkularen Organisationen setzen bei ihrer Arbeit z. T. leicht divergierende Schwerpunkte, und haben auf Grund des Umfangs ihres jeweiligen Veranstaltungsangebots eigene Veranstaltungsreihen organisiert (z. B. „Kleiner Humanistentag“, „Ketzertag“), oder auch Einzelveranstaltungen. Dieser Flyer dient dazu, die vielfältigen säkularen Alternativ-Veranstaltungen zum ev. Kirchentag im Überblick zu präsentieren. Erwähnt wird **auch** eine Veranstaltung, die im Rahmen des Kirchentages selbst stattfindet. Das SNW ist nicht der Veranstalter (Organisator etc.) der hier aufgeführten Veranstaltungen.

www.saekulares.nrw



Mittwoch, 19.06.2019

11.00 - 17.00 Infostand und Straßenaktionen

Willy-Brandt-Platz | U-Bahnhaltestelle „Reinoldikirche“ | 44137 Dortmund

Veranstalter: Religionsfrei im Revier / Ketzertag

18.30 - 22.00 Philipp Möller: Schöner Schimpfen! Was für ein Vertrauen??

Ein interaktiver Abend, u.a. ein gottlos glücklich Quiz

Kino Schauburg | Brückstraße 66 | 44135 Dortmund | Eintritt frei | Einlass 18.10

Veranstalter: Religionsfrei im Revier / Ketzertag

Donnerstag, 20.06.2019

11.00 - 17.00 Infostand und Straßenaktionen

Willy-Brandt-Platz | U-Bahnhaltestelle „Reinoldikirche“ | 44137 Dortmund

Veranstalter: Religionsfrei im Revier / Ketzertag

11.00 Klaus Gebauer: Von Bebel bis Benedikt

Quellenlektüre zum Verhältnis zwischen SPD und Kirchen / Religionen

AWO Dortmund | Klosterstraße 8-10 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Säkulare Sozis

18.30 Carsten Frerk: Wie der Staat die Kirchen finanziert!

100 Jahre Verfassungsauftrag: Staatsleistungen jetzt ablösen!

Kino Schauburg | Brückstraße 66 | 44135 Dortmund | Eintritt frei | Einlass 18.10

Veranstalter: Religionsfrei im Revier / Ketzertag

20.15 Jacqueline Neumann: Aktuelles zum Weltanschauungsrecht

Menschenrechte und Religionsrechte auf Kollisionskurs?

Vom Blasphemieparagrafen bis zum Kopftuchurteil

Kino Schauburg | Brückstraße 66 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Religionsfrei im Revier / Ketzertag

Freitag, 21.06.2019

11.00 - 17.00 Infostand und Straßenaktionen

Willy-Brandt-Platz | U-Bahnhaltestelle „Reinoldikirche“ | 44137 Dortmund

Veranstalter: Religionsfrei im Revier / Ketzertag

18.00 - 23.00 Straßenfest zum Welthumanistentag

Humanistisches Zentrum des HVD | Küpferstraße 1 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Humanistischer Verband NRW / Kleiner Humanistentag

18.30 Ingrid Matthäus-Maier: Kirchliches Arbeits-un-recht und mehr

Verstöße der evangelischen Kirche gegen das Neutralitätsgebot der Verfassung

Kino Schauburg | Brückstraße 66 | 44135 Dortmund | Eintritt frei | Einlass 18.10

Veranstalter: Religionsfrei im Revier / Ketzertag

20.15 Jacques Tilly: Despoten. Demagogen. Diktatoren

Ein großer satirischer Bilderbogen

Kino Schauburg | Brückstraße 66 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Religionsfrei im Revier / Ketzertag

Samstag, 22.06.2019

11.00 - 17.00 Infostand und Straßenaktionen

Willy-Brandt-Platz | U-Bahnhaltestelle „Reinoldikirche“ | 44137 Dortmund

Veranstalter: Religionsfrei im Revier / Ketzertag

11.00 - 18.00 Themenzelle: Humanistisch Leben – Das Leben feiern, Patientenverfügung, Speeddating: Meet a humanist

Humanistisches Zentrum des HVD | Küpferstraße 1 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Humanistischer Verband NRW / Kleiner Humanistentag

13.00 Lale Akgün: Ist Religion ein Integrationshemmnis?

Humanistisches Zentrum des HVD | K pferstra e 1 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Humanistischer Verband NRW / Kleiner Humanistentag

14.00 100 Jahre Staatsleistungen an die Kirchen –

100 Jahre Missachtung der Verfassung. Was kann NRW tun?

Podiumsdiskussion mit Jacqueline Neumann, Thomas Oppermann,

Diana Siebert und Ansgar Hense, Moderation: Katja Bender

Kreisverband der „Grünen“ | K nigswall 8 | 44137 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Säkulare Grüne

14.00 Werkstatt: Notausgang Freitod? Folgen des Verbots von Suizidhilfe.

Mit Gita Neumann

Humanistisches Zentrum des HVD | K pferstra e 1 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Humanistischer Verband NRW / Kleiner Humanistentag

15.00 Podiumsdiskussion: Warum gibt es keine Alternativen zum

Religionsunterricht an Grundschulen?

Jochen Ott, Joachim Göbel, Johannes Schwill, Ralf Osenberg

Moderation: Sebastian Schumacher

Humanistisches Zentrum des HVD | K pferstra e 1 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Humanistischer Verband NRW / Kleiner Humanistentag

16.00 Werkstatt: Organspende nur nach seltenem Hirntod?

Mit Gita Neumann und Erwin Kress

Humanistisches Zentrum des HVD | K pferstra e 1 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Humanistischer Verband NRW / Kleiner Humanistentag

17.00 Diskussionsrunde: Werte ohne Gott

Humanistisches Zentrum des HVD | K pferstra e 1 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Humanistischer Verband NRW / Kleiner Humanistentag

17.15 Abschaffung der Staatsleistungen an die Kirchen jetzt?

**Podiumsdiskussion mit Jacqueline Neumann, Ansgar Hense,
Konstantin von Notz, Sybille Mattfeldt-Kloth und Diana Siebert**

Deutscher Evangelischer Kirchentag | Halle 4 | Bereich Westfalenhallen | Innenstadt-West

Eintritt Abendkarte: (ab 16 Uhr) 16 Euro

Veranstalter: Bundesarbeitsgemeinschaft Christinnen und Christen

18.00 Werkstatt: Selbstbestimmung am Lebensende

Mit Gita Neumann und Erwin Kress

Humanistisches Zentrum des HVD | K pferstra e 1 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Humanistischer Verband NRW / Kleiner Humanistentag

18.30 Vernunftig glauben – ein hölzernes Eisen?

Streitgespräch mit Michael Schmidt-Salomon und Klaus von Stosch

Moderation: Friedrich Laker

Kino Schauburg | Brückstraße 66 | 44135 Dortmund | Eintritt frei | Einlass 18.10

Veranstalter: Religionsfrei im Revier / Ketzertag

19.00 Kulturprogramm: Improvisationstheater „Delikat Essen“

21:00 Ausklang mit der Band „Combo libre

Humanistisches Zentrum des HVD | K pferstra e 1 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Humanistischer Verband NRW / Kleiner Humanistentag

Sonntag, 23.06.2019

**10.00 - 12.00 120 Minuten Humanismus: Offene Begegnung mit Liedern und
Wortbeiträgen zum Thema Feiertage**

Humanistisches Zentrum des HVD | K pferstra e 1 | 44135 Dortmund | Eintritt frei

Veranstalter: Humanistischer Verband NRW / Kleiner Humanistentag

Die Referenten und Referentinnen

Lale Akgün: Dipl.-Psychologin, Vorsitzende der Säkularen Sozis (ehem. MdB, SPD)

Katja Bender: Sprecherin Vorstand Bündnis 90/Die Grünen, Dortmund

Carsten Frerk: Politologe, Leiter der „Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland“ (fowid), Mitglied im Beirat der Giordano-Bruno-Stiftung (gbs)

Klaus Gebauer: Historiker und Sozialwissenschaftler,
Mitglied der Säkularen Sozis

Joachim Göbel: Dompropst, Erzbistum Paderborn

Ansgar Hense: Institut für Staatskirchenrecht der Diözesen Deutschlands

Erwin Kress: Physiker, Präsident des HVD NRW

Friedrich Laker: Evangelischer Pfarrer

Sybille Mattfeldt-Kloth: Bundesarbeitsgemeinschaft Christinnen und Christen
bei Bündnis 90/Die Grünen

Ingrid Matthäus-Maier: Ehem. SPD-Spitzenpolitikerin, Mitglied der Säkularen
Sozis, u. a. Sprecherin der Kampagne „Gegen religiöse Diskriminierung am
Arbeitsplatz“ (GerDiA)

Philipp Möller: Diplom-Pädagoge, freier Autor, Mitglied im Beirat der
Giordano-Bruno-Stiftung (gbs)

Gita Neumann: Medizinethikerin, HVD Berlin

Jacqueline Neumann: Juristin, Koordinatorin des Instituts für
Weltanschauungsrecht (ifw)

Konstantin von Notz: Jurist, MdB (Bündnis 90/Die Grünen)

Thomas Oppermann: Geschäftsführer des HVD NRW

Ralf Osenberg: Architekt, HVD NRW

Jochen Ott: Schulpolitischer Sprecher (MdL, SPD)

Michael Schmidt-Salomon: Philosoph und Schriftsteller sowie Mitbegründer und Vorstandssprecher der Giordano-Bruno-Stiftung (gbs)

Sebastian Schumacher: Gymnasiallehrer, HVD Wuppertal

Johannes Schwill: Gymnasiallehrer, HVD NRW, Säkulare Sozis

Diana Siebert: Sprecherin BAG Säkulare Grüne, Sprecherin BASTA

Klaus von Stosch: Professor für Systematische Theologie der Universität Paderborn

Jacques Tilly: Illustrator und Bildhauer, Kurator der Giordano-Bruno-Stiftung (gbs)

Das SNW bedankt sich bei den Gastgebern der oben aufgeführten Veranstaltungen für ihren umfangreichen organisatorischen Einsatz. Im Folgenden werden die verantwortlichen Gruppen kurz vorgestellt. Aber auch die in diesem Zusammenhang zusätzlich genannten und inhaltlich involvierten Organisationen seien erwähnt.

Die beteiligten und assoziierten Organisationen

RiR

In der Gruppe ‚**Religionsfrei im Revier**‘ haben sich Menschen aus dem Ruhrgebiet zusammengefunden, die religiöse Weltanschauungen kritisch hinterfragen und für eine religionsfreie, demokratische Gesellschaft eintreten. Erklärte Hauptziele von RiR sind die Öffentlichkeitsarbeit, die Schaffung einer „Lobby für Konfessionsfreie“ sowie eines Raumes, der ein von Religionen unbehelligtes Leben ermöglicht. RiR nimmt für sich das Recht in Anspruch, jegliche religiöse, metaphysische und esoterische Beeinflussung in der Öffentlichkeit kritisch zu hinterfragen und klar Stellung dazu zu beziehen. So arbeitet RiR eng zusammen mit gbs und IBKA.

www.Religionsfrei-im-Revier.de

HVD

Die Wurzeln des **Humanistischen Verbandes (HVD)** reichen in die Freidenkertradition des 19. Jahrhunderts zurück; ideen-geschichtlich bezieht er sich auf die antike Philosophie und auf die Aufklärung. Seine Mitglieder eint eine selbstbestimmte, nicht-religiöse, ethisch begründete Lebensauffassung. Er ist als Weltanschauungsgemeinschaft im Sinne des GG anerkannt. In vielen deutschen Kommunen bietet der HVD soziale Unterstützung und Beratung an und begleitet Menschen mit weltlichen Zeremonien bei den wichtigen Lebensereignissen.

www.humanistisch.de/hvd-nrw

Säkulare Grüne

Die **Säkularen Grünen** streben eine Gesellschaft an, in der Menschen verschiedener Glaubensrichtungen, Weltanschauungen sowie Nichtreligiöse gleichberechtigt zusammenleben. Niemand soll aufgrund seiner Weltanschauung oder der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religion bevorzugt oder diskriminiert werden. Privilegien von Kirchen und Religionsgemeinschaften sollen daher abgeschafft werden. Orientierungspunkt ist die freie Entfaltung der Persönlichkeit in sozialer und ökologischer Verantwortung, also individuelle Selbstbestimmung.

www.saekulare-gruene.de

Säkulare Sozis

Die **Säkularen Sozis** sind ein Netzwerk aus säkular orientierten SPD-Mitgliedern und setzen sich in Politik und Gesellschaft für eine säkulare Religions- und Weltanschauungspolitik ein.

www.saekulare-sozis.de

gbs

Die **Giordano-Bruno-Stiftung (gbs)** ist eine Denkfabrik für Humanismus und Aufklärung, die sich am evolutionären Humanismus orientiert und der sich viele renommierte Wissenschaftler, Philosophen und Künstler angeschlossen haben. Ziel der gbs ist es, eine tragfähige humanistische, rationale und evidenzbasierte Alternative zu den traditionellen Religionen zu entwickeln und ihr gesellschaftlich zum Durchbruch zu verhelfen. Hinter dieser Zielsetzung steht die Einsicht, dass wir die komplexen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts nicht mit den religiösen Vorstellungen der Vergangenheit meistern können. www.giordano-bruno-stiftung.de

IBKA

Im **Internationalen Bund der Konfessionslosen und Atheisten (IBKA)** haben sich nichtreligiöse Menschen zusammengeschlossen, um die Allgemeinen Menschenrechte – insbesondere die Weltanschauungsfreiheit – und die konsequente Trennung von Staat und Religion durchzusetzen. Sie treten ein für individuelle Selbstbestimmung, wollen vernunftgeleitetes Denken fördern und über die gesellschaftliche Rolle von Religion aufklären. www.ibka.org

fowid

Die **Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland (fowid)** ist ein Projekt der gbs und wird von einem offenen Mitgliederkreis getragen. Auf empirischer Grundlage und mit robusten wissenschaftlichen Methoden will fowid Daten und Fakten zu relevanten Aspekten von Weltanschauungen in Deutschland (und der Welt) erheben, auswerten und der Allgemeinheit zugänglich machen. Wir tragen zu einer wissensbasierten, und gut informierten öffentlichen Debatte in Deutschland bei - tagesaktuell und mit Hintergrundinformationen.

www.fowid.de

Ifw

Im Grundgesetz ist zwar das Gebot der Neutralität des Staates in Fragen der Weltanschauung (religiöser wie nichtreligiöser Art) fest verankert. Es wird jedoch in Politik, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung vielfach missachtet. Um Abhilfe zu schaffen, bringt das Institut Juristinnen und Juristen zusammen. Die Aktivitäten des **Instituts für Weltanschauungsrechts** verbinden wir rechtswissenschaftliche Forschung und populärwissenschaftliche Aufklärung mit rechtspolitischen Forderungen. Es macht Missstände öffentlich, erstellt Gutachten zur juristischen Aufarbeitung und begleitet Betroffene in richtungsweisenden Gerichtsprozessen.

www.weltanschauungsrecht.de

GerDiA

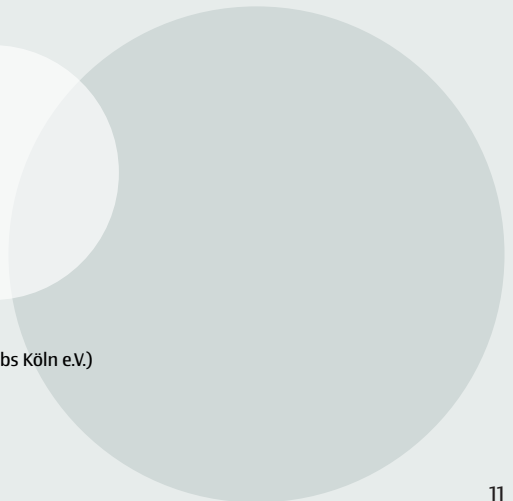
Die Kampagne „**Gegen religiöse Diskriminierung am Arbeitsplatz**“ (**GerDiA**) setzt sich für Weltanschauungsfreiheit in der Arbeitswelt ein. Sie fordert, die Gültigkeit des Betriebsverfassungsgesetzes auf kirchliche Sozialeinrichtungen auszuweiten, damit die dort Beschäftigten zukünftig ihre private Lebensführung nicht mehr an kirchlichen Vorgaben ausrichten müssen und die üblichen Mitbestimmungsrechte erhalten. www.gerdia.de

BAG-C/G

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft Christinnen und Christen bei Bündnis 90/Die Grünen** versteht sich als eine politische Gruppierung der Partei, die davon ausgeht, dass die Umsetzung grüner Ideen und die Beachtung biblisch-christlicher Werte zwangsläufig zu gemeinsamem politischen Handeln führt. Es geht ihnen nicht darum, neue Werte und Normen zu setzen. Vielmehr wollen sie christlich fundierte Handlungsorientierungen vermitteln. www.gruene-bag-christinnen.de

BASTA

Das **Bündnis Altrechtliche Staatsleistungen Abschaffen**, ein bundesweites Bündnis säkularer Organisationen und Parteigruppierungen, setzt sich dafür ein, dass ein Auftrag der Weimarer Verfassung (analog der gleich lautende des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland) nach inzwischen 100 (bzw. 70) Jahren endlich umgesetzt wird: nämlich der Auftrag, welcher besagt, dass die mit antiquierten Rechtstiteln begründeten staatlichen Zahlungen an die Kirchen abzulösen seien. www.staatsleistungen-beenden.de



Dieser Flyer wurde unterstützt von:

Regionalgruppe Köln der Giordano-Bruno-Stiftung (gbs Köln e.V.)

Humanistischer Verband Deutschland (HVD NRW)



www.saekulares.nrw